



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

LXVIII. Markgraf Johann leiht dem Tilemann und Heinrich, Bürgern zu Bernau, die Mühlestätte Stofeken, am 23. Januar 1434.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

czugehorungen vnd gerechtigkeiten, In massen die ir vater seliger vormals von vns vnd der marggraueschafft czu Brandenburg czu einem rechten manlehen gehabt vnd auf sie geerbt hat, vnd wir verleihen In die obgeschriben guter etc. — Auch haben wir den obgnanten peter, mathewfen vnd lorentzen die befundern gnad getan, also das In an der gesampten hant ir lebtag, die weile sie leben, befunder rauch noch brott keinen schaden bringen sol, on alles geuerde. Czu vrkund mit vnserem Anhangenden Inszigel verligelt vnd geben czu Spandow, am Sunabend sand Nicolaß Abend, Anno etc. XXXIII<sup>o</sup>.

Dominus per se et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 43.

**LXVIII.** Markgraf Johann leihet dem Tilemann und Heinrich, Bürgern zu Bernau, die Mülhstätte Stofeken, am 23. Januar 1434.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen —, wann wir angesehen, betrachtet vnd erkant haben sulch manigueltege treffliche getrew dinst, So vns vnd vnser herschafft der Erfame vnser lieber getrewer Tylemann, Burger zu Bernaw, oft vnd dicke getan hat vnd noch hinfur wol tun sol vnd mag; hircumb vnd auch von befunder gnaden wir den genannten Tyleman vnd heinrichen, seinen Bruder, die mülstet Stofeken mit dem teyche bisz an den stauden sehe zu einen rechten manlehen gelihen haben vnd leihen In auch die obgeschriben mülstet Stofeken mit allen vnd iczlichen zugehorungen, freiheden vnd gerechtigkeiten, als von alter her darczu gehoret hat vnd an vns kummen ist, zu einem rechten manlehen In crafft dieses Brieffs etc. — vnd geben In des zu einem Inweiser vnsern lieben getrewen herman Arndsee. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Inszigel uersigelt vnd Geben czu Spandow, Am Sonnabend vor pauli seiner bekerung, Nach Cristli vnsern herren geburt vierczehnhundert Jar vnd darnach In den viervndreiffigsten Jaren.

R. Hans von Waldow.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XVI, 53.

**LXIX.** Markgraf Johann verleiht der Gattin des Benedict Rathenow ein Leihgedinge zu Tiefensee auf dem Teltow, am 6. Januar 1435.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen —, das wir von bete vnd auch von getrewer dinst wegen vnsern lieben getrewen Benedictus Rathenows, Annen, seiner elichen haußfrawen, czu einem rechten leipgedinge gelihen haben Sybendehalde hube, czu Tiefensee auff dem Teltow gelegen, der iczliche hube ierlichen czinfet acht scheffel Roggen vnd acht scheffel habern: vnd wir leihen Ir auch das alles czu einem rechtem leipgedinge, als leipgedings recht ist, In crafft diecz briefs etc.

Hauptst. I. Bd. XI.